

# Das deutsche Volk in Amerika.

Vortrag von Hrn. J. Sheldon in St. Louis am 11. Decbr. 1877.

Der moralische Einfluß des deutschen Volkes auf die Zukunft Amerikas... war das Thema des Vortrages, den Professor Sheldon in der Ethischen Gesellschaft in St. Louis hielt.

„Glaube man früher“ — so leitete Herr Sheldon seinen Vortrag ein — „daß die Individualität der Einwanderer von anderen Ländern, durch unsere mehr oder weniger anglosächsischen Institutionen abjorbiert werden würde, so hat der vernünftige Denker eine besorgliche Ansicht längst aufgegeben.“

„Der Deutsche ist nicht über seinen Nebenmenschen zu erheben oder von ihm abzusinken, wie leider nur zu oft der Amerikaner es thut, der durch geschäftliche Erfolge unabhängig geworden ist.“

„Am Neujahrsabend gegen 10 Uhr erschienen in der Wohnung des Tischlermeisters Sch. in Berlin ein Dienstmann mit einem Briefchen, das ihm zur eiligen Befestigung übergeben worden war.“

„Der Herr Sch. öffnete hastig das Billet; er ist ein viel zu eifriger Geschäftsmann, um sein Vergnügen dringlicheren Angelegenheiten voranzustellen.“

„Zu dem Zwecke, daß gerade von Deutschland her revolutionäre Ideen und Einflüsse nach Amerika gebracht worden sind, muß sicherlich gerechtfertigt erscheinen und ist bis zu einem gewissen Grade auch richtig.“

Conservatismus sein, mit dem er so manche Eigenthümlichkeit des amerikanischen Charakters bekämpft und welche sein Einfluß hoffentlich austrotten wird: nämlich das eigenthümliche und kalt berechnende Wesen des amerikanischen Geschäftsmannes, der nur für sich allein arbeitet und keine anderen Interessen kennt, als seine eigenen.“

„Mit der echten „Gemüthlichkeit“ des Deutschen (ein Ausdruck, den ich kaum zu überlegen oder zu definieren vermag) — vertritt sich solches eigennütziges Streben nicht, und ein Einfluß wird daher in dieser Richtung von hohem Werthe sein.“

„Der Deutsche sucht nicht über seinen Nebenmenschen zu erheben oder von ihm abzusinken, wie leider nur zu oft der Amerikaner es thut, der durch geschäftliche Erfolge unabhängig geworden ist.“

„Am Neujahrsabend gegen 10 Uhr erschienen in der Wohnung des Tischlermeisters Sch. in Berlin ein Dienstmann mit einem Briefchen, das ihm zur eiligen Befestigung übergeben worden war.“

„Der Herr Sch. öffnete hastig das Billet; er ist ein viel zu eifriger Geschäftsmann, um sein Vergnügen dringlicheren Angelegenheiten voranzustellen.“

„Zu dem Zwecke, daß gerade von Deutschland her revolutionäre Ideen und Einflüsse nach Amerika gebracht worden sind, muß sicherlich gerechtfertigt erscheinen und ist bis zu einem gewissen Grade auch richtig.“

„Der Herr Sch. öffnete hastig das Billet; er ist ein viel zu eifriger Geschäftsmann, um sein Vergnügen dringlicheren Angelegenheiten voranzustellen.“

folgt eine lange Auseinandersetzung, die damit endet, daß Herr Sch. dem gekränkten Kutscher sein Zehnmarkstück in die Hand drückt.

„Dem Tischler ist inzwischen alle Sylvestertage vergangen, er eilt nach dem Vereinslokal, um seine Gattin abzuholen. Es wird noch zwei, drei Mal herumgetanzt, dann geht man nach Hause, gerade, nachdem die Uhr eingeschlagen hat und das feierliche Geläute der Kirchenglocken verstummt ist.“

„Aber um's Himmelswillen, Anna, was fällt Ihnen ein?“ ruft Frau Sch., als sie vor ihrer Wohnung angelangt sind, „weshalb fügen Sie denn hier auf der Treppe?“

„Anna, das Mädchen ohne Trüder, sagte beim Anblick des Jammers, der sich ihr darbot, einen kühnen Entschluß und erhob sich, um auf einen Schloffer Jagd zu machen.“

„Am Neujahrsabend gegen 10 Uhr erschienen in der Wohnung des Tischlermeisters Sch. in Berlin ein Dienstmann mit einem Briefchen, das ihm zur eiligen Befestigung übergeben worden war.“

„Der Herr Sch. öffnete hastig das Billet; er ist ein viel zu eifriger Geschäftsmann, um sein Vergnügen dringlicheren Angelegenheiten voranzustellen.“

„Zu dem Zwecke, daß gerade von Deutschland her revolutionäre Ideen und Einflüsse nach Amerika gebracht worden sind, muß sicherlich gerechtfertigt erscheinen und ist bis zu einem gewissen Grade auch richtig.“

„Der Herr Sch. öffnete hastig das Billet; er ist ein viel zu eifriger Geschäftsmann, um sein Vergnügen dringlicheren Angelegenheiten voranzustellen.“

„Zu dem Zwecke, daß gerade von Deutschland her revolutionäre Ideen und Einflüsse nach Amerika gebracht worden sind, muß sicherlich gerechtfertigt erscheinen und ist bis zu einem gewissen Grade auch richtig.“

# Das Leben der Europäer in Dar-es-Salaam.

Für der Europäer in den Tropen gestattet sich die Frage nach den täglichen Lebensbedürfnissen zu einer im Vergleich zu unserem Klima ungleich wichtigeren und complicirteren, da mit ihr im wesentlichen das Allgemeinbefinden des Einzelnen, seine Widerstandsfähigkeit gegen schädliche klimatische Einflüsse u. s. w. aufs Engste zusammenhängt.

„Zu allen diesen kommen noch europäische Conferenzen. Dieselben sind in jedem Haushalt (Messe) stets vorrätig, da sie aber verhältnismäßig theuer sind, so werden sie nur im Nothfall verbraucht: nur zur Suppenbereitung werden sie regelmäßig verwendet.“

„Man sieht also, daß ein Nahrungsmittel verhältnismäßig große Abwechslung geboten wird. Dazu ist aber zu bemerken, daß diese zahlreichen Gerichte nur in einem Ort wie Dar-es-Salaam, der gute Verbindung theils mit Sansibar, theils mit Europa direct hat, regelmäßig vorhanden sind.“

„Der Gang des täglichen Lebens ist in Dar-es-Salaam nicht wesentlich verschieden von dem in Deutschland üblichen. Da die Mehrzahl der in Dar-es-Salaam befindlichen Europäer zu der deutschen Schutztruppe in Verhältnis steht, so regelt sich die Eintheilung der Zeit nach den militärisch festgesetzten Dienststunden.“

„Zu allen diesen kommen noch europäische Conferenzen. Dieselben sind in jedem Haushalt (Messe) stets vorrätig, da sie aber verhältnismäßig theuer sind, so werden sie nur im Nothfall verbraucht: nur zur Suppenbereitung werden sie regelmäßig verwendet.“

„Man sieht also, daß ein Nahrungsmittel verhältnismäßig große Abwechslung geboten wird. Dazu ist aber zu bemerken, daß diese zahlreichen Gerichte nur in einem Ort wie Dar-es-Salaam, der gute Verbindung theils mit Sansibar, theils mit Europa direct hat, regelmäßig vorhanden sind.“

„Der Gang des täglichen Lebens ist in Dar-es-Salaam nicht wesentlich verschieden von dem in Deutschland üblichen. Da die Mehrzahl der in Dar-es-Salaam befindlichen Europäer zu der deutschen Schutztruppe in Verhältnis steht, so regelt sich die Eintheilung der Zeit nach den militärisch festgesetzten Dienststunden.“

„Zu allen diesen kommen noch europäische Conferenzen. Dieselben sind in jedem Haushalt (Messe) stets vorrätig, da sie aber verhältnismäßig theuer sind, so werden sie nur im Nothfall verbraucht: nur zur Suppenbereitung werden sie regelmäßig verwendet.“

„Man sieht also, daß ein Nahrungsmittel verhältnismäßig große Abwechslung geboten wird. Dazu ist aber zu bemerken, daß diese zahlreichen Gerichte nur in einem Ort wie Dar-es-Salaam, der gute Verbindung theils mit Sansibar, theils mit Europa direct hat, regelmäßig vorhanden sind.“

„Der Gang des täglichen Lebens ist in Dar-es-Salaam nicht wesentlich verschieden von dem in Deutschland üblichen. Da die Mehrzahl der in Dar-es-Salaam befindlichen Europäer zu der deutschen Schutztruppe in Verhältnis steht, so regelt sich die Eintheilung der Zeit nach den militärisch festgesetzten Dienststunden.“

„Zu allen diesen kommen noch europäische Conferenzen. Dieselben sind in jedem Haushalt (Messe) stets vorrätig, da sie aber verhältnismäßig theuer sind, so werden sie nur im Nothfall verbraucht: nur zur Suppenbereitung werden sie regelmäßig verwendet.“

in Gebrauch ist, ist theils Hartbrod (Schiffszwieback), theils auf europäische Weise gebackenes Weißbrod.

„Zu allen diesen kommen noch europäische Conferenzen. Dieselben sind in jedem Haushalt (Messe) stets vorrätig, da sie aber verhältnismäßig theuer sind, so werden sie nur im Nothfall verbraucht: nur zur Suppenbereitung werden sie regelmäßig verwendet.“

„Man sieht also, daß ein Nahrungsmittel verhältnismäßig große Abwechslung geboten wird. Dazu ist aber zu bemerken, daß diese zahlreichen Gerichte nur in einem Ort wie Dar-es-Salaam, der gute Verbindung theils mit Sansibar, theils mit Europa direct hat, regelmäßig vorhanden sind.“

„Der Gang des täglichen Lebens ist in Dar-es-Salaam nicht wesentlich verschieden von dem in Deutschland üblichen. Da die Mehrzahl der in Dar-es-Salaam befindlichen Europäer zu der deutschen Schutztruppe in Verhältnis steht, so regelt sich die Eintheilung der Zeit nach den militärisch festgesetzten Dienststunden.“

„Zu allen diesen kommen noch europäische Conferenzen. Dieselben sind in jedem Haushalt (Messe) stets vorrätig, da sie aber verhältnismäßig theuer sind, so werden sie nur im Nothfall verbraucht: nur zur Suppenbereitung werden sie regelmäßig verwendet.“

„Man sieht also, daß ein Nahrungsmittel verhältnismäßig große Abwechslung geboten wird. Dazu ist aber zu bemerken, daß diese zahlreichen Gerichte nur in einem Ort wie Dar-es-Salaam, der gute Verbindung theils mit Sansibar, theils mit Europa direct hat, regelmäßig vorhanden sind.“

„Der Gang des täglichen Lebens ist in Dar-es-Salaam nicht wesentlich verschieden von dem in Deutschland üblichen. Da die Mehrzahl der in Dar-es-Salaam befindlichen Europäer zu der deutschen Schutztruppe in Verhältnis steht, so regelt sich die Eintheilung der Zeit nach den militärisch festgesetzten Dienststunden.“

„Zu allen diesen kommen noch europäische Conferenzen. Dieselben sind in jedem Haushalt (Messe) stets vorrätig, da sie aber verhältnismäßig theuer sind, so werden sie nur im Nothfall verbraucht: nur zur Suppenbereitung werden sie regelmäßig verwendet.“

„Man sieht also, daß ein Nahrungsmittel verhältnismäßig große Abwechslung geboten wird. Dazu ist aber zu bemerken, daß diese zahlreichen Gerichte nur in einem Ort wie Dar-es-Salaam, der gute Verbindung theils mit Sansibar, theils mit Europa direct hat, regelmäßig vorhanden sind.“

„Der Gang des täglichen Lebens ist in Dar-es-Salaam nicht wesentlich verschieden von dem in Deutschland üblichen. Da die Mehrzahl der in Dar-es-Salaam befindlichen Europäer zu der deutschen Schutztruppe in Verhältnis steht, so regelt sich die Eintheilung der Zeit nach den militärisch festgesetzten Dienststunden.“

„Zu allen diesen kommen noch europäische Conferenzen. Dieselben sind in jedem Haushalt (Messe) stets vorrätig, da sie aber verhältnismäßig theuer sind, so werden sie nur im Nothfall verbraucht: nur zur Suppenbereitung werden sie regelmäßig verwendet.“

„Man sieht also, daß ein Nahrungsmittel verhältnismäßig große Abwechslung geboten wird. Dazu ist aber zu bemerken, daß diese zahlreichen Gerichte nur in einem Ort wie Dar-es-Salaam, der gute Verbindung theils mit Sansibar, theils mit Europa direct hat, regelmäßig vorhanden sind.“

„Der moralische Einfluß des deutschen Volkes auf die Zukunft Amerikas... war das Thema des Vortrages, den Professor Sheldon in der Ethischen Gesellschaft in St. Louis hielt.“

„Der Herr Sch. öffnete hastig das Billet; er ist ein viel zu eifriger Geschäftsmann, um sein Vergnügen dringlicheren Angelegenheiten voranzustellen.“

„Zu dem Zwecke, daß gerade von Deutschland her revolutionäre Ideen und Einflüsse nach Amerika gebracht worden sind, muß sicherlich gerechtfertigt erscheinen und ist bis zu einem gewissen Grade auch richtig.“

„Der Herr Sch. öffnete hastig das Billet; er ist ein viel zu eifriger Geschäftsmann, um sein Vergnügen dringlicheren Angelegenheiten voranzustellen.“